

Deutsch

III

ACT
ИРЕСС



Mosaik

Arbeitsbuch

Мозаика

Т.А. Гаврилова
Н.А. Артёмова



Немецкий язык

Рабочая тетрадь
к учебнику немецкого
языка «Мозаика»

для

III

класса

школ с углублённым
изучением немецкого
языка

6-е издание

Москва
АСТ-ПРЕСС ШКОЛА
2010

УДК 373.167:811.112.2
ББК 81.2Нем-922
Г12

Условные обозначения:



— Послушай!



— Раскрась или
нарисуй!

Методическая поддержка: www.astpress-shkola.ru

Гаврилова Т.А., Артёмова Н.А.

Г12 Немецкий язык : рабочая тетрадь к учеб.
нем. яз. «Мозаика» для III кл. шк. с углубл.
изучением нем. яз. / Т.А. Гаврилова,
Н.А. Артёмова. — 6-е изд. — М. : АСТ-
ПРЕСС ШКОЛА, 2010. — 72 с. : ил.

ISBN 978-5-94776-575-5

Рабочая тетрадь является составной частью УМК
«Мозаика III» и содержит упражнения на активиза-
цию лексико-грамматических навыков и умений, раз-
виваемых на материале учебника.

УДК 373.167:811.112.2
ББК 81.2Нем-922

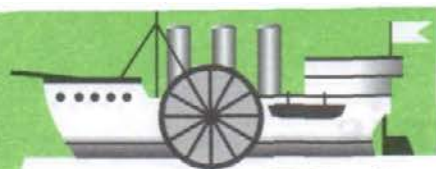
ISBN 978-5-94776-575-5

© Гаврилова Т.А., Артёмова Н.А., 2002
© ООО «АСТ-ПРЕСС ШКОЛА», 2006

Inhaltsverzeichnis

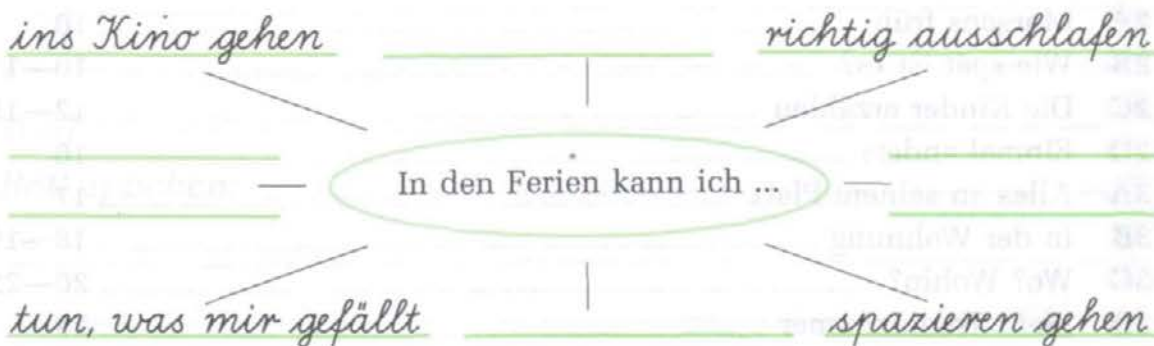
1A	Die beste Zeit auf der Welt	4
1B	In den Sommerferien	5
1C	Was hast du in den Ferien gemacht?	6—8
1D	Gesucht und gefunden	9
2A	Morgens früh	10
2B	Wie spät ist es?	10—11
2C	Die Kinder erzählen	12—15
2D	Einmal anders	16
3A	Alles an seinem Platz	17
3B	In der Wohnung	18—19
3C	Wo? Wohin?	20—22
3D	Mein Traumzimmer	23
4A	Alles ist wunderbar weihnachtlich!	24—26
4B	Weihnachtsbäckerei	27—29
4C	Adventskalender	30—31
4D	Die Geschichte vom beschenkten Weihnachtsmann	31
5A	Der kleine Drache ist krank	32
5B	Wo tut es weh?	33—36
5C	Ich darf ... Ich soll ... Ich muss	37—40
5D	Beim Zahnarzt	41
6A	Ich wünsche mir ein Tier	42
6B	Mein Haustier	43—45
6C	Mein ist nicht dein	46—48
6C	Eine Igelgeschichte	49
6D	Auch Piraten brauchen Haustiere	50—51
7A	Der schöne Frühling	52
7B	Wetterkalender	52—54
7C	Die Welt um uns herum	55
7D	Unser Schulgarten	56
8A	Der erste Schulausflug	57
8B	Mini und Maxi wollten verreisen	58—60
8C	Wie war's?	60—62
8D	Eine abenteuerliche Wanderung	63—64
9A	Im Märchenland	65
9B	Märchenfiguren	66
9C	Es war einmal	67—69
9D	Ein Märchen, das alle kennen	69—71

A 1



Die beste Zeit auf der Welt

- 1 Lies den Text des Liedes „Ferienzeit“ und ergänze das Assoziogramm.



- 2 Was haben Veronika und Alexander über ihre Sommerferien erzählt? Ergänze die Lücken.



Veronika war in den Ferien am _____. Sie hat jeden Tag gebadet und am Strand _____ gebaut. Sie hat auch _____ gespielt. Das hat _____ gemacht.

Alexander war im _____ auf dem _____. Er hat im _____ gebadet und _____ geangelt. Am Abend haben Alexander und seine Eltern ein _____ gemacht und _____ gegrillt. Dabei haben sie _____ erzählt. Das war _____ !

1 Verbinde und schreibe auf.

Musik	angeln	
Steine	erzählen	
Geschichten	sammeln	
Federball	hören	Musik hören
eine Sandburg	grillen	
Fische	machen	
Würstchen	spielen	
ein Lagerfeuer	bauen	

2 Was machen die Kinder?



Nicole



Daniel und Landra



Tanja und Jessika



Sebastian



1



Was hast du in den Ferien gemacht?

1 Ergänze die Tabelle.

Infinitiv	Partizip II
malen	
	gebastelt
sammeln	
	gespielt
bauen	
	gemacht
wandern	

Infinitiv	Partizip II
	gegrillt
baden	
	gearbeitet
angeln	
	erzählt
zelten	
	gehört

2 Setze die Partizipien ein.

- 1) Die Kinder haben im Sommer im Fluss gebadet (baden).
2) Hast du in den Ferien Federball _____ (spielen)? 3) Der Junge hat ein Lagerfeuer _____ (machen) und Würstchen _____ (grillen). 4) Wer hat dir diese Geschichte _____ (erzählen)? 5) Ich bin in diesem Sommer viel _____ (wandern). 6) Wir haben am Ufer eines Flusses _____ (zelten). 7) Meine Großeltern haben im Garten _____ (arbeiten) und ich habe mit meinem Freund _____ (angeln).

3 Ergänze.

a)

ich	habe	gebadet
du	hast	gebadet
er, sie, es	_____	gebadet

wir	_____	gebadet
ihr	habt	gebadet
sie	_____	gebadet

1



b)

ich	bin	gewandert	wir	sind	gewandert
du	_____	gewandert	ihr	_____	gewandert
er, sie, es	ist	gewandert	sie	_____	gewandert

4 Hier sind zwei Briefe. Ergänze sie.

a) Setze **haben** oder **sein** in der richtigen Form ein.

Hamburg, den 7. September

Hallo, liebe Freunde,

ich heiße Anna und wohne in Hamburg. In den Ferien war ich mit meiner Familie am Meer. Wir _____ in einer Pension gewohnt. Jeden Tag _____ wir im Meer gebadet. Ich _____ am Strand Landburgen gebaut. Meine Schwester _____ mit der Mutter Federball gespielt. Das _____ viel Spaß gemacht. Einmal _____ wir auch eine Wanderung gemacht. Wir _____ zwei Stunden gewandert. Dann _____ wir Picknick auf einer Wiese gemacht. Die Mutter _____ das Essen ausgepackt und wir _____ mit meinem Vater Ball gespielt. Dann _____ der Vater uns Geschichten erzählt. Wir _____ zugehört und gelacht. Am Abend _____ wir zurück gewandert. Die Wanderung war toll. Und was _____ ihr in den Ferien gemacht?

Ischüß

Anna



1



b) Setze die Verben im Perfekt ein.

München, den 10. September

Hallo, liebe Freunde,

ich heiße Lukas und wohne in München. In den Sommerfe-
rien war ich bei meinen Großeltern auf dem Land. Ich

jeden Tag im See (baden). Am Abend

ich (angeln). Dann wir

ein Lagerfeuer (machen) und Würstchen

(grillen). Mein Freund Max lustige Geschichten

(erzählen). Wir alle

(lachen). Das Spaß (machen).

Und was ihr im Sommer (machen)?

Tschüs

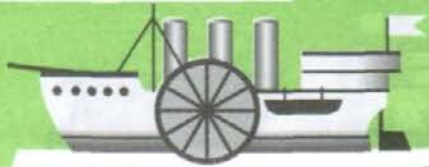
Lukas

- 5 Was hast du in den Sommerferien gemacht? Schreibe eine Antwort auf einen der Briefe.

Liebe(r)

in den Sommerferien war ich

D1



Gesucht und gefunden

1 *Bringe die Sätze in die richtige Reihenfolge.*

- ☐ Unterwegs haben sie auf einer Wiese Picknick gemacht.
- ☐ Maxi hat ihren Teddy auf der Wiese vergessen.
- ☐ In den Ferien fährt Maxi mit den Eltern ins Ferienhaus.
- ☐ Maxi machen die Ferien keinen Spaß mehr.
- ☐ Am Abend kann sie ihren Teddy nicht finden.

2 *Höre dir den zweiten Teil der Geschichte an und ergänze den Dialog.*

Wochenende

Anzeige

Mädchen

Guten Tag.

Ist das dein Teddy?

Wohnt hier Maxi?

auf der Wiese

Teddy

auf dem Land

Mann: _____

Vater: Guten Tag.

Mann: _____

Vater: Ja. Maxi, komm her.
(Maxi kommt an die Tür.)

Mann: _____

Maxi: Oh, ja. Das ist mein Teddy. Wo haben Sie ihn gefunden?

Mann: Am _____ war ich mit meinem Hund Rex
_____. Rex hat _____

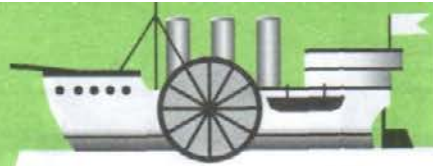
einen Teddy gefunden. In einer _____ habe ich ge-
lesen, dass ein _____ nach ihrem _____ sucht.

Und nun bin ich hier.

Lieber Rex, danke,
dass du meinen Teddy
gefunden hast.



A 2



Morgens früh

Was sagt Sofie? Fülle die Lücken aus.

wecken

im Gehen
und Stehen

Kaffee

schlafen

rennen

aufstehen

duschen

trinken

aus dem Bett

„In meiner Familie _____ alle früh _____. Ich _____ gern lange, aber ich muss auch früh _____. Meine Mutter _____ alle. Mein Vater brummt und _____ im Bad. Ich schlafe _____. Dann frühstücken wir. Mein Vater und Klemens trinken _____. Ich _____ Kakao. Nur meine Mutter redet und _____ rum.“

B 2



Wie spät ist es?

1 Uhrzeiten. Finde die passende Unterschrift.

- 1) Es ist ein Uhr.
- 2) Es ist fünf nach drei.
- 3) Es ist Viertel vor elf.
- 4) Es ist halb neun.

- 5) Es ist Viertel nach sieben.
- 6) Es ist zwanzig vor eins.
- 7) Es ist fünf nach halb vier.
- 8) Es ist fünf vor halb zehn.

7



2



2 Höre zu und ergänze die Dialoge.

18.00

9.45

16.30

- 1) — Entschuldigung, wie spät ist es?
— Es ist _____.
- 2) — Hallo, Martin! Ich habe am Sonntag Geburtstag. Kommst du?
— Ja, gerne. Wann beginnt die Party?
— Um _____.
- 3) — Mutti, ich gehe zu Lisa. Wir wollen zusammen Hausaufgaben machen.
— Wann kommst du zurück?
— Um _____ Uhr.

3 Schreibe die Uhrzeit und die richtige Tageszeit auf: **morgens, vormittags, nachmittags, abends.**

15.00	<i>Es ist drei Uhr.</i>	<i>nachmittags</i>
6.00		
19.30		
11.00		
8.15		
14.20		
7.45		
22.30		



2



Die Kinder erzählen

1 Wie heißt der Infinitiv?

- 1) Ich habe gestern viel gelesen.
- 2) Bist du in den Ferien ans Meer gefahren?
- 3) Er ist heute spät nach Hause gekommen.
- 4) Warum hast du die Hausaufgaben nicht gemacht?
- 5) Hast du gestern Abend ferngesehen?
- 6) Wen hat Markus zum Geburtstag eingeladen?
- 7) Hast du diese Geschichte schon gehört?
- 8) Wer hat Paul heute gesehen?
- 9) Ich habe im Sommer meine Großeltern auf dem Land besucht.
- 10) Was hast du deinem Freund über die Ferien erzählt?
- 11) Nachmittags sind wir spazieren gegangen.
- 12) Ich bin heute früh aufgestanden.

lesen

2 a) Ergänze das Partizip II.

schwache Verben		starke Verben	
Infinitiv	Partizip II	Infinitiv	Partizip II
malen	gemalt	kommen	
machen		gehen	
spielen		essen	
lernen		sehen	
baden		fahren	
arbeiten		lesen	



schwache Verben		starke Verben	
Infinitiv	Partizip II	Infinitiv	Partizip II
wandern		aufstehen	
aufmachen		fernsehen	
erzählen		bekommen	
besuchen		vergessen	
zuhören		einladen	

b) Welche Verben bilden das Perfekt mit **sein**? Schreibe sie auf.

3 Setze **haben** oder **sein** ein.

1) Was _____ du in den Ferien gemacht? 2) Ich _____ in diesem Sommer viel gewandert. 3) Viele Kinder _____ in den Ferien aufs Land gefahren. 4) Er _____ nachmittags ferngesehen. 5) _____ du heute früh aufgestanden? 6) Nach dem Frühstück _____ die Kinder in die Schule gegangen. 7) In der Stunde _____ das Mädchen nicht zugehört. 8) Das kleine Kind _____ ein Bilderbuch aufgemacht. 9) Die Jungen _____ auf der Wiese Fußball gespielt. 10) Wann _____ ihr gestern nach Hause gekommen? — Wir _____ um 18 Uhr gekommen.

4 Ergänze die Verben im Perfekt.

1) Was habt ihr gestern Abend gemacht? — Wir _____ am Computer _____ (spielen). 2) In der Stunde _____ die Lehrerin eine Geschichte _____ (erzählen) und die Schüler _____ aufmerksam _____ (zuhören). 3) Der Junge _____ um sieben



2



Uhr _____ (aufstehen). 4) Wann _____ du Mittag
_____ (essen)? 5) Morgen hat Katrin Geburtstag. Sie _____
alle ihre Freunde _____ (einladen). 6) Peter _____ auch
eine Einladung von Katrin _____ (bekommen). 7) _____
du dieses Lied schon _____ (hören)? 8) Ich _____ gestern mit
meinen Eltern ins Kino _____ (gehen). 9) Wir _____
um halb drei nach Hause _____ (kommen). 10) Ich war
müde und _____ meine Hausaufgaben nicht _____ (machen).

5 Was hat die kleine Hexe alles gemacht?

1) um 5.00: aufstehen

Um fünf Uhr ist die kleine Hexe aufgestanden.

2) um 8.00: Kaffee machen und frühstücken

Um acht Uhr hat sie

3) um 11.00: Feuer machen und kochen

4) um 14.30: Mittag essen

5) um 15.45: in die Zauberschule gehen

6) um 19.10: nach Hause kommen, Abendbrot essen



7) um 20.15: Hausaufgaben machen, Zaubersprüche lernen und Zaubertränke kochen

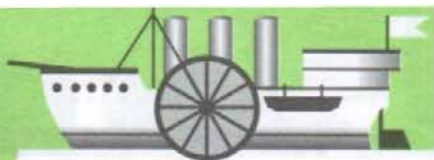
8) um 21.00: spazieren gehen, mit Hexen im Wald spielen

9) um 23.00: ins Bett gehen

6 Was hast du gestern gemacht? Schreibe auf.



D2

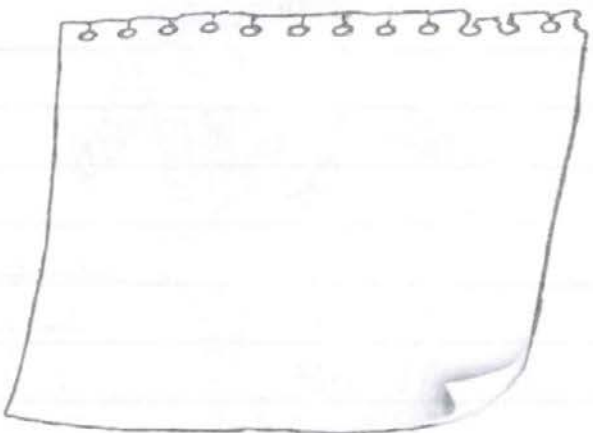


Einmal anders

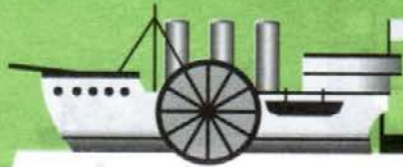


Schreibe die Geschichte aus dem Lehrbuch weiter und male Bilder dazu.



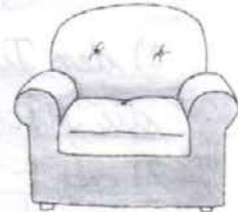
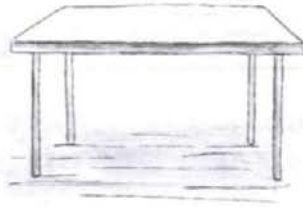
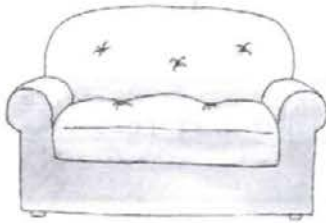


A 3

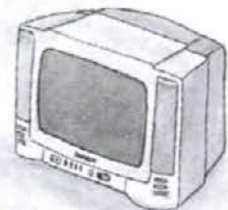
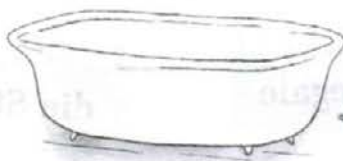
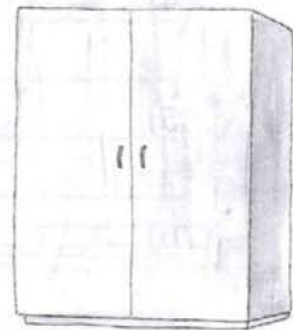
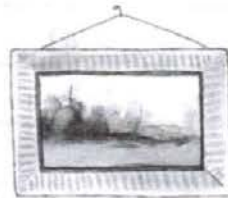
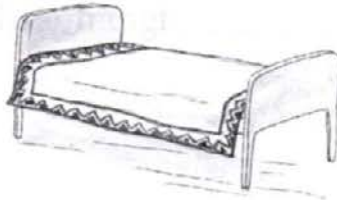


Alles an seinem Platz

Wie heißen die Gegenstände? Schreibe auf.



das Sofa





3



In der Wohnung

- 1 Schreibe die Substantive aus der vorigen Übung in die richtige Spalte. Finde die passende Pluralform.

m	n	f
1) <i>der Tisch</i> — <i>die Tische</i>	1) _____	1) _____
2) _____	2) _____	2) _____
3) _____	3) _____	_____
4) _____	4) _____	_____
5) _____	_____	_____
6) _____	_____	_____

~~die Tische~~

die Schränke

die Stehlampen

die Teppiche

die Sessel

die Bilder

die Betten

die Fernseher

die Regale

die Stühle

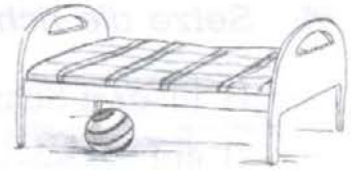
die Badewannen

die Sofas

3

2 Schau dir die Bilder an und setze die richtigen Präpositionen ein.

1) Der Ball liegt _____ dem Bett.



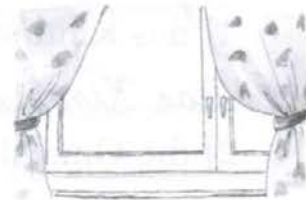
2) Der Stuhl steht _____ dem Tisch.



3) Der Teppich liegt _____ dem Fußboden.



4) Die Gardine hängt _____ dem Fenster.



5) Die Bücher stehen _____ dem Bücher-schrank.



6) Der Papagei sitzt _____ dem Sessel.



7) Die Puppe sitzt _____ dem Teddy.





1 Setze die richtigen Artikel ein.

- 1) in den Schrank legen — in dem Schrank liegen
- 2) auf _____ Tisch stellen — auf _____ Tisch stehen
- 3) an _____ Wand stellen — an _____ Wand stehen
- 4) unter _____ Sofa liegen — auf _____ Regal legen
- 5) in _____ Sessel sitzen — auf _____ Stuhl setzen
- 6) auf _____ Teppich legen — in _____ Bett liegen
- 7) zwischen _____ Stuhl und _____ Bücherschrank stellen —
zwischen _____ Stuhl und _____ Bücherschrank stehen

2 Bilde Sätze.

- 1) das Kind/stellen/das Aquarium/auf/der Tisch/.

Das Kind stellt das Aquarium auf den Tisch.

- 2) die Oma/sitzen/vor/der Fernseher/.

- 3) das Bett/stehen/an/das Fenster/.

- 4) die Mutter/legen/der Teppich/auf/der Fußboden/.

- 5) das Lehrbuch/liegen/neben/die Tischlampe/.

- 6) der Schüler/hängen/die Karte/an/die Wand/.

- 7) das Mädchen/legen/der Teddy/in/der Schrank/.

3



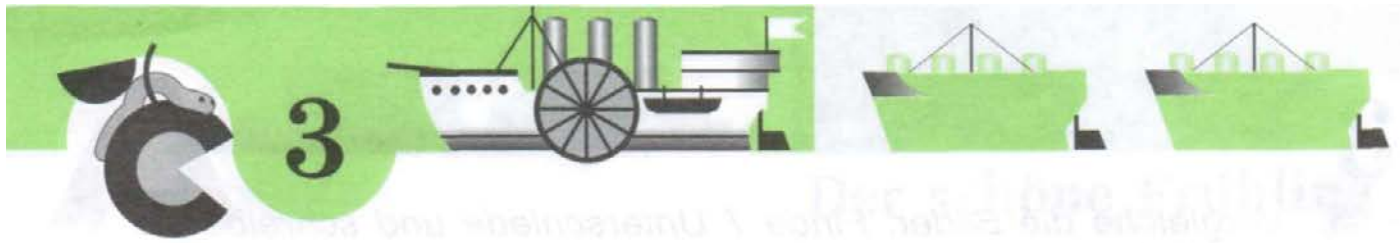
3 *Vergleiche die Bilder. Finde 7 Unterschiede und schreibe sie auf (Seite 22).*

1



2





1) Der Stuhl hat vor dem Fernseher gestanden. Jetzt steht der Stuhl am Tisch.

2)

3)

4)

5)

6)

7)

- 4 Schau dir Bild 1 noch einmal an. Wie räumst du das Zimmer auf? Wohin stellst, legst und hängst du die Sachen? Wohin setzt du den Papagei?

Ich setze den Hund auf das Bett.



Mein Traumzimmer



Male dein Zimmer und beschreibe es. Wo steht/liegt/hängt was in deinem Zimmer?



Das ist mein Zimmer.

A 4 Alles ist wunderbar weihnachtlich!

1 Welche Wörter sind hier versteckt?

d v k z

h a h e

n n n m

W s h t t

C i i d

s c h k e

W e n h s l d r



2 a) Was gehört zusammen? Verbinde.

- 1) Weihnachten
- 2) Wunschzettel
- 3) Geschenke
- 4) den Tannenbaum
- 5) Kerzen
- 6) Girlanden
- 7) Weihnachtslieder

- schreiben
- anzünden
- basteln
- feiern
- verteilen
- singen
- schmücken



b) Schreibe die Wortpaare auf.

1) *Weihnachten feiern*

5)

2)

6)

3)

7)

4)

c) Bilde mit den Wortpaaren 5 Sätze.

1)

2)

3)

4)

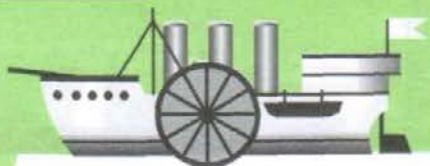
5)

3 Schreibe einen Wunschzettel.

Liebes Christkind, ich wünsche mir einen

zu Weihnachten.

Herzlichen Dank! Dein(e)



4 Lies den Brief von Heike und ergänze die Lücken.

Weihnachtsmusik

Weihnachten

schmücken

Lieblingsfest

Geschenke

Plätzchen

die Kerzen

Weihnachtslieder

den Heiligen
Abend



Frankfurt, den 20. Dezember

Liebe Freunde,

bald haben wir Weihnachten. Weihnachten ist mein

. Am 24. Dezember feiern wir

Die ganze Familie ist zu Hause. Wir den
Tannenbaum mit Girlanden, Kugeln und Kerzen. Mein Vater
zündet an. Meine Mutter kocht das Festessen
und backt . Am Abend versammelt sich die

Familie am Tannenbaum. Wir singen

Unter dem Tannenbaum liegen . Wir verteilen
sie. Danach gehen wir zum Tisch. Wir essen und hören

. Viele Familien gehen an diesem Tag zum Got-
tesdienst in die Kirche. Am 25. Dezember, dem ersten Weih-
nachtstag, besuchen wir die Großeltern. Da bekommen wir noch
einmal Geschenke. Das finde ich toll!

So feiern wir . Und was ist dein Lieblingsfest?
Viele Grüße



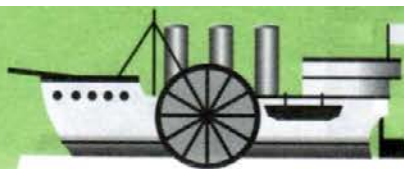
Heike Blum



5 Was ist dein Lieblingsfest? Schreibe einen Brief an Heike.



4

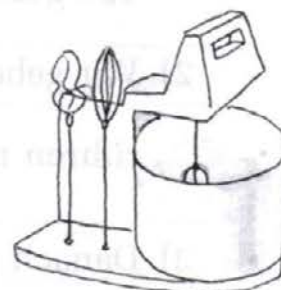
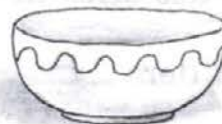
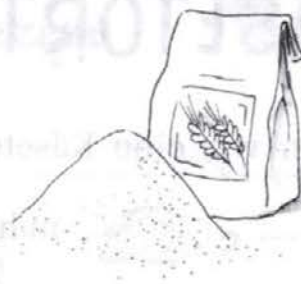


Weihnachtsbäckerei

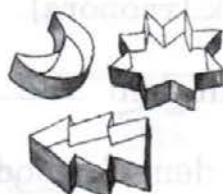
1 Wie heißen diese Sachen? Schreibe auf.



Butter

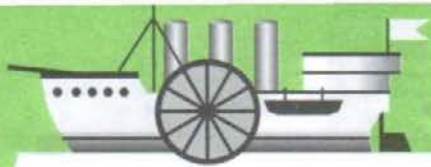


der Teig





4



2 Lies das Rezept und ergänze die Lücken.

KÄSETORTE



1) So backen wir eine Käsetorte. Für

den  nehmen wir

150 g ,

40 g  und

100 g .

2) Wir geben das alles in eine  und

rühren mit dem .

3) Danach nehmen wir das , rollen den

 aus und legen ihn in die Backform.

4) Für den Belag brauchen wir 250 g , 200 g

, 7 , , 3 Esslöffel

Zitronensaft und 1 Kilo Quark (творог).

5) Wir verrühren alle Zutaten mit dem  und

verteilen die Masse dann auf dem Teigboden.

6) Dann setzen wir die Form in den .

7) Nach 70—80 Minuten ist die Käsetorte fertig.

29



Adventskalender

1 Ergänze die Tabelle.

01.01 *der erste Januar*

03.02

08.03

19.04

09.05

12.06

20.07

16.08

01.09

26.10

07.11

31.12

2 Antworte auf die Fragen.

Der wievielte ist heute? (Welches Datum ist heute?)

Heute ist der

Der wievielte ist morgen?

Morgen

Der wievielte war gestern?

Gestern war

Wann feiern die Deutschen den Heiligen Abend?

Die Deutschen feiern den Heiligen Abend am vierundzwanzigsten Dezember.

Wann feiern die Deutschen Weihnachten?

4



Wann feiern die Russen Weihnachten?

Wann feiern die Deutschen Silvester?

Wann feiern wir Neujahr?



Die Geschichte vom beschenkten Weihnachtsmann

Bringe die Sätze in die richtige Reihenfolge.

- ☐ Klaus kocht dem Weihnachtsmann Tee.
- ☐ Dann will der Weihnachtsmann gehen.
- ☐ Klaus sagt dem Weihnachtsmann ein Gedicht auf.
- ☐ Der Weihnachtsmann trinkt Tee und isst Kekse.
- ☐ Nun sagt der Weihnachtsmann ein Gedicht auf.
- ☐ Aber Klaus will auch ein Gedicht hören.
- ☐ Am 24. Dezember kommt der Weihnachtsmann zu Klaus.
- ☐ Der Weihnachtsmann schenkt Klaus Äpfel, Nüsse, Mandarinen und Kekse.



Der kleine Drache ist krank

Ergänze die Lücken im Text.

weh

atmen

mag

Kopf

krank

untersucht

Ratschläge

Arzt

Süßigkeiten

Kräutertee

bleiben

Der kleine Drache ist _____. Er kann nicht richtig _____
_____. Sein Bauch tut _____, Sein _____ tut weh.

Er _____ nicht essen. Die Drachenmutter ruft den _____ an.

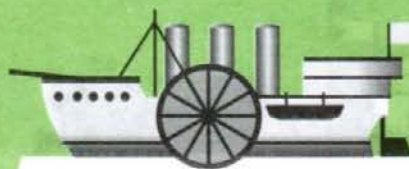
Der Arzt kommt und _____ den kleinen Drachen. Der
Drache hat gestern zu viele _____ gegessen. Der
Arzt gibt ihm _____. Der kleine Drache muss drei
Tage im Bett _____ und _____ trinken.

Drei Tage im Bett bleiben und
Kräutertee trinken?! Das ist
soooo langweilig! Ich will
lieber ...





5



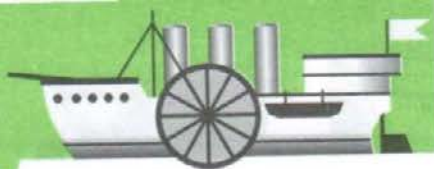
Wo tut es weh?

1 Wie heißen die Körperteile?





5



2 Wie heißt die Pluralform?

m

der Kopf — _____

der Mund — _____

der Zahn — _____

der Hals — _____

der Arm — _____

der Finger — _____

der Fuß — _____

der Bauch — _____

die M^ünder

die F^üße

die O^hren

die N^asen

die K^öpfe

die B^äuche

die B^eine

die Fⁱnger

n

das Auge — _____

das Ohr — _____

das Bein — _____

die A^rme

die H^älse

f

die Nase — _____

die Hand — _____

die A^ugen

die H^ände

die Z^ähne

5

3 Lies das Gedicht und setze es fort.

O je, o je!

O je, o je!
 Mein Fuß, mein Fuß tut weh.
 Ich kann nicht Fußball spielen.
 Ich bleibe heut' zu Haus'.
 O je, o je!
 Mein Fuß, mein Fuß tut weh.

O je, o je!
 Mein(e) _____ ,
 mein(e) _____ tut weh.
 Ich kann nicht

_____ .
 Ich bleibe heut' zu Haus'.

O je, o je!
 Mein(e) _____ ,
 mein(e) _____ tut weh.



die _____
 Tennis spielen

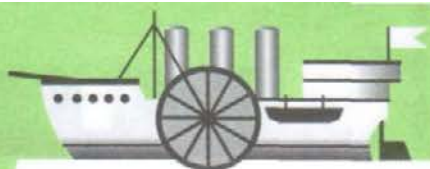
O je, o je!
 Mein(e) _____ ,
 mein(e) _____ tut weh.
 Ich kann nicht

_____ .
 Ich bleibe heut' zu Haus'.

O je, o je!
 Mein(e) _____ ,
 mein(e) _____ tut weh.



der _____
 spazieren gehen



O je, o je!

Mein(e) _____,

mein(e) _____ tut weh.

Ich kann nicht

_____.

Ich bleibe heut' zu Haus'.

O je, o je!

Mein(e) _____,

mein(e) _____ tut weh.



der _____
zur Schule gehen



4 Ergänze den Dialog.

Arzt: Hallo, Martina.

Martina: Guten Tag, Herr Doktor.

Arzt: Was _____ dir?

Martina: Mir _____ es schlecht.

Arzt: Wo tut's _____?

Martina: Ich habe _____, meine _____ läuft und meine
_____ tränen.

Arzt: Hast du auch _____?

Martina: Ich glaube, ja.

Arzt: Mach den _____ auf und sag Aaah.

Martina: Aaah!

Arzt: Und jetzt _____ ganz kräftig. So. Ich gebe dir ein
_____. Du musst _____ bleiben und _____
nehmen.

Martina: Danke, Herr Doktor.

Arzt: Auf Wiedersehen und gute _____.



1 Ergänze die Tabelle.

	müssen	dürfen	wollen
ich	muss		will
du			
er, sie, es		darf	
wir			
ihr			wollt
sie, Sie			

	sollen	können	mögen
ich			mag
du			
er, sie, es		kann	
wir			mögen
ihr	sollt		
sie, Sie		können	

2 Setze die richtigen Verbformen ein.

a) **müssen**

1) Ich _____ früh aufstehen. 2) Der Junge _____ das Gedicht lernen. 3) Ihr _____ die neuen Wörter lernen. 4) Wir _____ den Text lesen. 5) _____ du zum Arzt gehen?

b) **dürfen**

1) Du _____ nicht so viele Süßigkeiten essen. 2) Wir _____ nicht so lange am Computer spielen. 3) _____ ich eine Frage stellen? 4) Ihr _____ morgen ausschlafen. 5) Alle _____ mitspielen. 6) Das Mädchen _____ nicht auf der Straße spielen.



5



c) wollen

- 1) Wir _____ in den Ferien ans Meer fahren. 2) _____ du mir helfen? 3) Ich _____ am Wochenende lange schlafen. 4) Das Kind _____ angeln gehen. 5) _____ ihr im Schulhof Fußball spielen? 6) Die Kinder _____ nicht im Garten arbeiten.

d) sollen

- 1) _____ ich die Tür zumachen? 2) Du _____ deine Eltern anrufen. 3) Ihr _____ immer Hausaufgaben machen. 4) _____ wir die Wörter auswendig lernen? 5) Das kranke Mädchen _____ im Bett bleiben. 6) Die Spielsachen _____ im Schrank liegen.

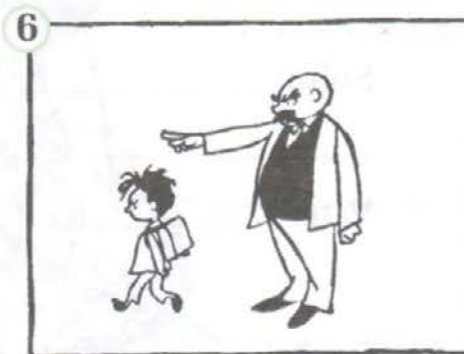
e) können

- 1) _____ du mir bei den Hausaufgaben helfen? 2) Ich _____ gut schwimmen. 3) Die Kinder _____ in den Ferien aufs Land fahren. 4) Ihr _____ schon gut Deutsch sprechen. 5) Er _____ heute nicht kommen. 6) Wir _____ heute Abend ins Kino gehen.

f) mögen

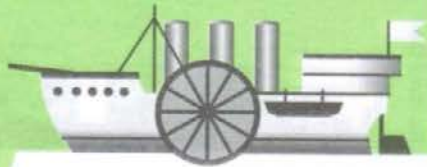
- 1) Ich _____ Eis. 2) Was _____ du? 3) Er _____ sein Haustier. 4) Meine Katze _____ Fisch. 5) Alle _____ Märchen. 6) _____ ihr Cola? 7) Wir _____ interessante Geschichten.

3 a) Welche Worte passen zu welchem Bild? Ordne zu.



e.o. plauen

- ☐ Тебе надо выпить травяной чай.
- ☐ Папа, расскажи мне (mir) историю.
- ☐ Я не могу идти в школу. У меня болит голова.
У меня болит горло. Мне так плохо.
- ☐ Вставай, тебе надо идти в школу.
- ☐ Я прочитаю тебе (dir) сказку.
- ☐ Ты не болен. Иди в школу.
- ☐ Что ты делаешь?!
- ☐ Мне нужно уйти. Оставайся в постели.



b) Übersetze die Worte ins Deutsche und schreibe sie auf.

Bild 1

Vater: _____

Sohn: _____

Bild 2

Vater: _____

Bild 3

Sohn: _____

Vater: _____

Bild 4

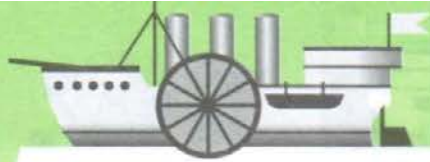
Vater: _____

Bild 5

Vater: _____

Bild 6

Vater: _____



Beim Zahnarzt

Finde die folgenden Sätze im Text und schreibe sie auf Deutsch auf.

1) У Лотты дырка в зубе.

2) Через некоторое время открывается дверь и выходит Лотта.

3) «Если у зубного врача ты будешь смелой, получишь монетку».

4) Мы должны здесь долго-долго сидеть и ждать Йонаса и Лотту.

5) «Он же вообще не вырвал ни одного зуба».



1 Ergänze die Lücken im Dialog.

Zeit

nichts

füttern

Zimmer

versorgen

sauber halten

die Arbeit

Wohnung

ein Haustier

Bettina: Mutti, ich will _____ haben.

Mutter: Nein, Bettina, unsere _____ ist zu klein. Wir haben keinen Platz.

Bettina: Ich will es in meinem _____ haben. Mein Zimmer ist groß genug.

Mutter: Nein, ich will kein Tier haben! Für mich bleibt _____. Ich muss das Tier dann füttern, ich muss es _____. Das will ich nicht. Ich habe keine _____ für das Tier.

Bettina: Nein, Mutti. Ich mache alles selbst für mein Tier. Ich will es _____ und sauber halten.

Mutter: Und wer versorgt das Tier, wenn wir verreisen?

Bettina: Opa will es _____. Ich habe mit ihm gesprochen.

Mutter: Papperlapapp! Daraus wird doch _____.

2 Antworte auf die Fragen.

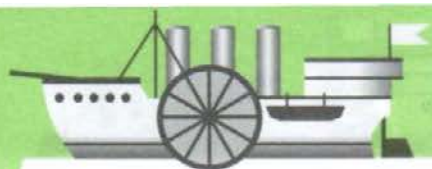
1) Willst du ein Haustier haben?

2) Was musst du für ein Haustier tun?

Ich muss das Tier



6



Mein Haustier

1 a) Was passt zusammen? Verbinde.

- | | |
|-------------------------|---------------|
| 1) auf die Bäume | fressen |
| 2) zum Tierarzt | geben |
| 3) Fleisch und Fisch | sauber halten |
| 4) Krach | füttern |
| 5) den Käfig | klettern |
| 6) mit Trockenfutter | Gassi gehen |
| 7) frisches Wasser | machen |
| 8) mit dem Hund täglich | bringen |

b) Schreibe die Wortpaare auf.

1) *auf die Bäume klettern*

5) _____

2) _____

6) _____

3) _____

7) _____

4) _____

8) _____

c) Bilde mit den Wortpaaren 5 Sätze.

1) _____

2) _____

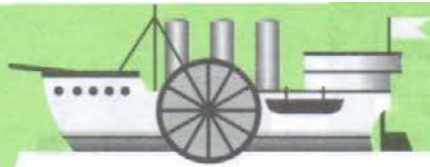
3) _____

4) _____

5) _____



6



- 2 Lies den Text im Lehrbuch noch einmal durch. Fülle die Tabelle aus.

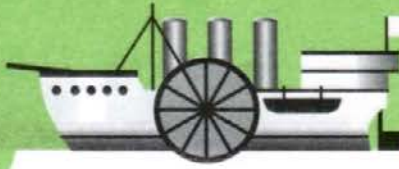
Was für ein Tier ist das?	Wem gehört das Tier?	Wie sieht das Tier aus?
1) <u>die Katze</u>	<u>Tanja</u>	<u>ist nicht groß, hat ein weiches Fell, hat einen schönen langen Schwanz</u>
2)		
3)		
4)		
5)		
6)		



Was frisst das Tier?	Was kann das Tier?	Was macht das Kind für sein Tier?
1) <i>Fleisch,</i> <i>Fisch</i>	<i>kann auf die</i> <i>Bäume klettern,</i> <i>Mäuse fangen</i>	<i>bringt zum Tierarzt</i>
2)		
3)		
4)		
5)		
6)		

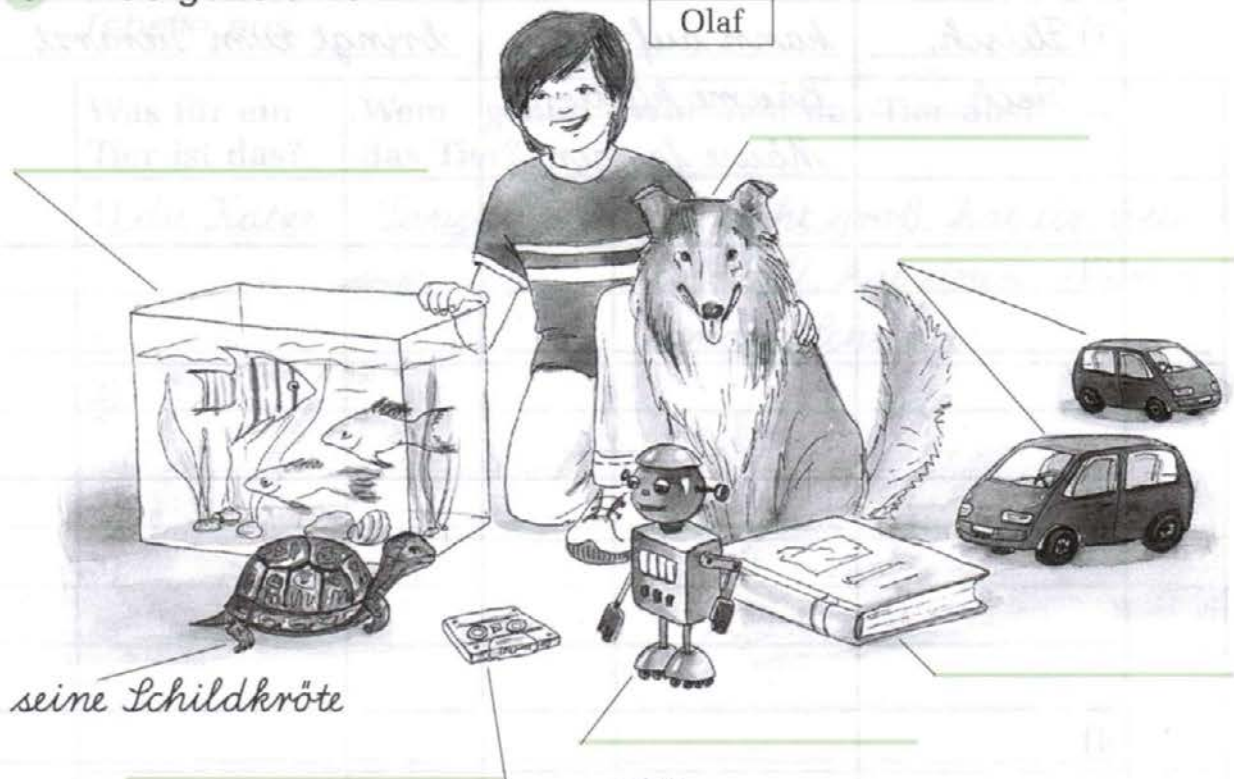


6



Mein ist nicht dein

1 Was gehört wem?



Katrin



6



2 Ergänze die Dominosteine.

ich	mein	wir			sein
	du		Sie		sie
	euer		ihr		es

3 Setze die richtigen Possessivpronomen ein.

wir → unsere Schule
 unser Garten
 Haus
 Haustiere

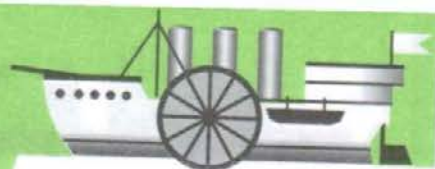
du → Eltern
 Freundin
 Bild
 Geburtstag

der Junge → Fußball
 Auto
 Schwester
 Freunde

das Mädchen → Puppe
 Geschenk
 Teddy
 Schulsachen



6



ich →

Spiel

Hund

Ferien

Familie

ihr →

Bücher

Tier

Straße

Park

die Mutter →

Kassette

Kinder

Garten

Buch

die Kinder →

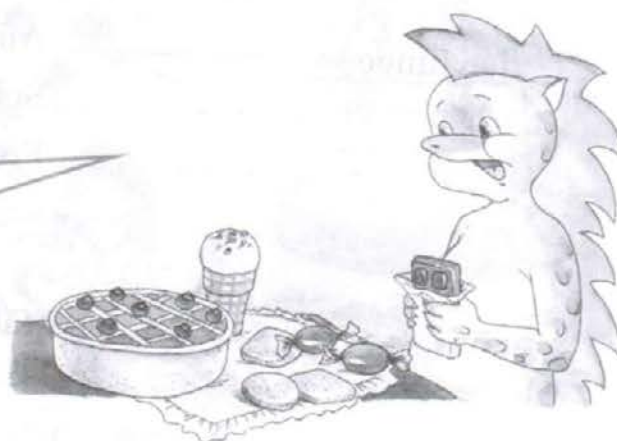
Party

Lied

Hof

Wurstbrote

Meine Bonbons, meine





Was passt zusammen?

- | | |
|---------------------------------|--------|
| 1) sechshundertsechszwanzig | a) 427 |
| 2) zweihundertsechsendsechzig | b) 266 |
| 3) sechshundertsechzehn | c) 598 |
| 4) achthundertdreiundfünfzig | d) 616 |
| 5) dreihundertdreiundvierzig | e) 337 |
| 6) hundertfünfundneunzig | f) 661 |
| 7) vierhundertzweiundsiebzig | g) 343 |
| 8) fünfhundertachtundneunzig | h) 195 |
| 9) sechshunderteinundsechzig | i) 472 |
| 10) vierhundredsiebenundzwanzig | j) 853 |
| 11) dreihundertsiebenunddreißig | k) 626 |
| 12) fünfhundertneunundachtzig | l) 589 |

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
<i>h</i>											

D6



Auch Piraten brauchen Haustiere

1 Lies den Text „Mein Vater hält zu mir“ im Lehrbuch und kreuze die richtige Variante an.

1) Johnny Mayer ist

- a) der junge Kapitän.
- b) der jüngste Pirat an Bord.
- c) der dicke Koch.

2) Johnny mag

- a) ein Meerschweinchen und einen Kanarienvogel.
- b) einen Papagei und einen Hamster.
- c) Haie und Möwen.

3) Er füttert sie

- a) mit Trockenfutter.
- b) mit Kartoffeln.
- c) mit Fleisch und Getreide.

4) Die Mannschaft schimpft. Es gibt

- a) keine Kartoffeln mehr an Bord.
- b) kein Fleisch und kein Brot mehr an Bord.
- c) keinen Koch an Bord.

5) Johnny hat Fleisch und Brot

- a) der Mannschaft geschenkt.
- b) allein gegessen.
- c) an Haie und Möwen verfüttert.

6) Der Vater

- a) hilft Johnny.
- b) schimpft auf Johnny.
- c) erzählt der Mannschaft über Johnny.



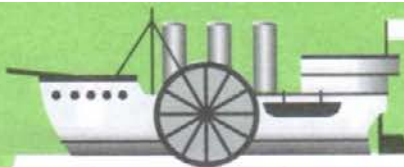
2 Schreibe über dein Lieblingstier und male ein Bild dazu.
Beantworte dabei die folgenden Fragen:



- Wie heißt das Tier?
- Was kann das Tier machen?
- Wie sieht das Tier aus?
- Was machst du für dein Tier?
- Was frisst es?

A

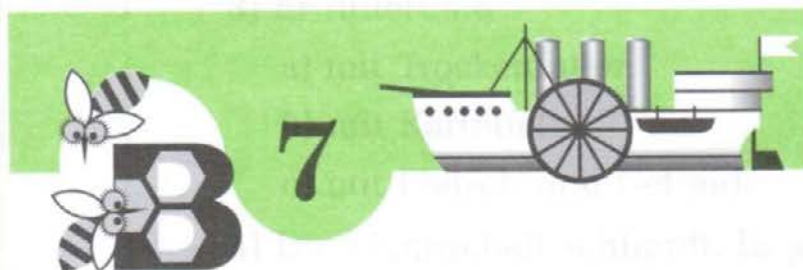
7



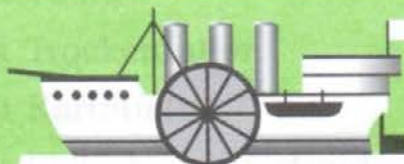
Der schöne Frühling

Wie ist die Natur im Frühling?

Der schöne Frühling fängt an.



7



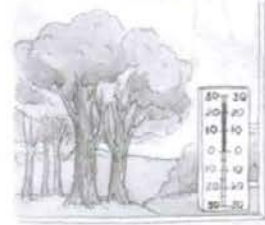
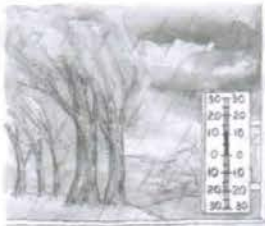
Wetterkalender

1 Was bedeuten die folgenden Zeichen?





2 Schau dir die Bilder an und beschreibe das Wetter.



3 a) Lies den Text und ergänze die Lücken.

Wolken

Sonne

Schnee

regnet

Wetter

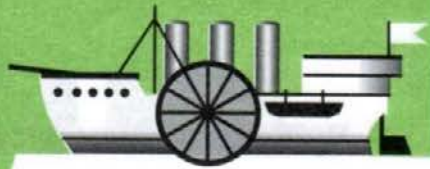
scheint

Frühling

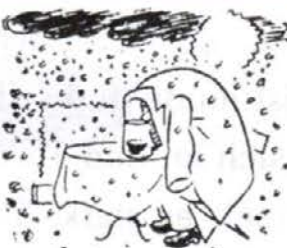
Es ist _____. Herr Bauer geht spazieren. Die _____ scheint und es ist warm. Es gibt keine _____ am Himmel. Herr Bauer ist gut gelaunt. Plötzlich bewölkt sich der Himmel und es _____ in Strömen. Dann _____ wieder die Sonne. Aber Herr Bauer ist ganz nass. Er ist müde und will etwas trinken. Er geht in einen Garten und setzt sich an den Tisch. Das _____ ist gut. Es ist warm. Plötzlich schneit es stark. Traurig geht Herr Bauer nach Hause. Es ist kalt. Überall liegt _____. Zu Hause geht er sofort ins Bett. Er hat sich erkältet.



7



b) Bringe die Bilder in die richtige Reihenfolge und schreibe die passenden Sätze aus dem Text dazu.





Die Welt um uns herum

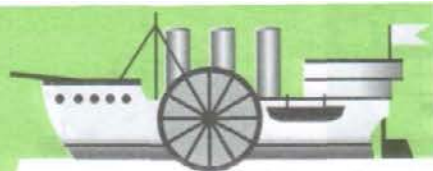
- 1 Wie ist das im Text „Da ist eine wunderschöne Wiese“? Setze die Modalverben **wollen**, **müssen**, **sollen** und **können** ein.

Die Leute aus der Stadt finden die Wiese schön und _____ hier bleiben. Es sind aber zu viele Leute auf der Wiese. Sie _____ Zäune bauen. Jeder _____ seinen eigenen Platz auf der Wiese haben. Doch dann _____ die Leute über die Zäune klettern und durch Nachbarwiesen laufen. Das geht nicht. Sie _____ Straßen bauen. Jeder _____ seine eigene Straße haben. Jetzt _____ die Leute aus der Stadt mit dem Auto zur Wiese fahren und sie _____ Liegestühle, Tische, Grills und Spielsachen mitbringen. Jeder _____ es bequem auf seiner Wiese haben. Wenn es regnet, _____ die Leute nicht nass werden. Dann _____ sie kleine Häuser bauen.

- 2 Male deinen Traumgarten. Was gibt es da alles? Was gibt es da nicht?



In meinem Garten gibt es _____



Unser Schulgarten

1 a) Was passt zusammen? Verbinde.

- | | |
|-------------------------|------------|
| 1) einen Platz | pflanzen |
| 2) der Natur | zeichnen |
| 3) einen Plan | bepflanzen |
| 4) Beete | füllen |
| 5) den Boden | aussuchen |
| 6) Wege | helfen |
| 7) den Teich mit Wasser | machen |
| 8) Blumen und Bäume | anlegen |

b) Schreibe die Wortpaare auf.

1) *einen Platz aussuchen*

5) _____

2) _____

6) _____

3) _____

7) _____

4) _____

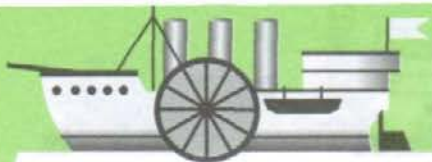
8) _____

2 Wie heißt das Partizip II?

Infinitiv	Partizip II
anlegen	<i>angelegt</i>
aussuchen	
bepflanzen	
füllen	

Infinitiv	Partizip II
machen	
mitarbeiten	
zeichnen	
pflanzen	

3 Wie haben die deutschen Schüler einen Teich auf dem Schulgelände gemacht? Mache Übung 2b aus dem Lehrbuch schriftlich.



Der erste Schulausflug

- 1 Was gehört dazu? Ergänze das Assoziogramm.



- 2 Was passt nicht in die logische Reihe? Schreibe auf.

1) Saft, Limonade, Cola, Äpfel

2) Schildkröte, Hund, Auto,
Wellensittich

3) Rucksack, Ausflug, Tasche,
Schultasche

4) Teddy, Fußball, Puppe,
Packung

5) Kuli, Schule, Schultasche,
Lehrbuch

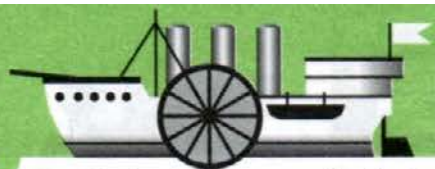
- 3 Du machst einen Ausflug. Was packst du ein?

Ich packe einen

ein.



8



Mini und Maxi wollten verreisen

1 a) Wie heißen diese Sachen? Schreibe auf.



b) Male die Sachen aus.

der — blau

das — grün

die — rot

die (Pl.) — grau

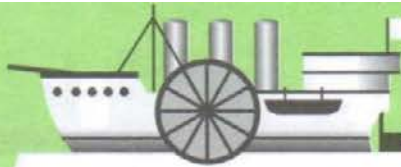


2 Finde die passende Pluralform.

m	n	f
1) der Rock — <u>die Röcke</u>	1) das Hemd — _____	1) die Bluse — _____
2) der Anorak — _____	2) das T-Shirt — _____	2) die Hose — _____
3) der Mantel — _____	3) das Kleid — _____	3) die Mütze — _____
4) der Schal — _____	4) das Nachthemd — _____	4) die Badehose — _____
5) der Pullover — _____	die Röcke	5) die Jacke — _____
6) der Badeanzug — _____	die Schals	6) die Socke — _____
7) der Stiefel — _____	die Stiefel	7) die Sandale — _____
8) der Schuh — _____	die Mäntel	die Sandalen
9) der Sportschuh — _____	die Hosen	die Blusen
die Mützen	die Pullover	die Jacken
die T-Shirts	die Hemden	die Schuhe
die Socken	die Sportschuhe	die Anoraks
die Badehosen	die Badeanzüge	die Kleider
		die Nachthemden



8



3 Was ziehst du an? Schreibe auf.

a) Du gehst in die Schule.

Ich ziehe _____ *an.*

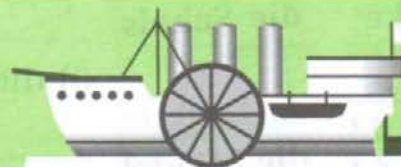
b) Du hast Geburtstag.

c) Du willst Sport treiben.

d) Du spielst im Winter im Hof.



8



Wie war's?

1 Ergänze die fehlenden Grundformen der Verben.

Infinitiv	Präteritum	Partizip II
sagen	<i>sagte</i>	<i>gesagt</i>
fragen		
machen		
aufmachen		<i>aufgemacht</i>
spielen		
wandern		
regnen		
packen		



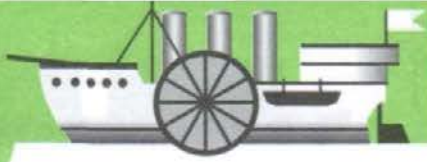
Infinitiv	Präteritum	Partizip II
einpacken	<i>packte ein</i>	
legen		
wollen		<i>gewollt</i>
suchen		
stellen		
setzen		
hängen		<i>gehängt</i>
baden	<i>badete</i>	
arbeiten		<i>gearbeitet</i>
weinen		
brauchen		
meinen		
erzählen	<i>erzählte</i>	
besuchen		<i>besucht</i>
haben		<i>gehabt</i>
sein		<i>gewesen</i>

2 Ergänze die Verben im Präteritum.

fragen	er <i>fragte</i>	wandern	wir _____
spielen	wir _____	baden	sie (Pl.) _____
regnen	es _____	erzählen	er _____
machen	ich _____	legen	ich _____
grillen	sie (Pl.) _____	suchen	ihr _____
weinen	du _____	aufmachen	sie _____
besuchen	sie _____	einpacken	er _____



8



3 Setze die Verben im Präteritum ein.

Eine Familie _____ (machen) einen Ausflug. Das Wetter _____ (sein) gut. Es _____ (sein) warm. Sie _____ (wandern) durch den Wald. Auf einer Wiese _____ (machen) sie ein Picknick. Der Vater _____ (machen) ein Lagerfeuer. Die Mutter _____ (auspacken) die Rucksäcke _____. Sie _____ (holen) das Essen. Die Tochter _____ (grillen) Würstchen. Der Sohn _____ (wollen) aber keine Würstchen grillen. Er _____ (spielen) mit dem Hund auf der Wiese. Der Hund _____ (bellend) aufgeregt. Am Abend _____ (regnen) es plötzlich. Sie _____ (einpacken) ihre Sachen _____ und _____ (wandern) nach Hause. Alle _____ (sein) glücklich. Der Ausflug _____ (sein) toll.

4 Bilde Sätze im Präteritum und schreibe sie auf.

1) in Strömen/es/gestern/regnen/. Gestern regnete es in Strömen.

2) besuchen/am Wochenende/ihre Großmutter/die Kinder/.

3) spielen/in/Fußball/die Jungen/der Hof/.

4) das Mädchen/die Tür/aufmachen/.

5) am Sonntag/in/ich/baden/das Schwimmbad/.



Eine abenteuerliche Wanderung

1 Lies den Text „Ein Gewitter“ im Lehrbuch und kreuze die richtige Variante an.

- 1) Die Kinder machten einen Ausflug
 - a) mit den Eltern.
 - b) mit ihrem Lehrer.
 - c) mit einem Bauern.
- 2) Am Abend
 - a) regnete es nicht.
 - b) war das Wetter gut.
 - c) begann ein Gewitter.
- 3) Der Bauer wollte
 - a) die Kinder in seine Scheune reinlassen.
 - b) in der Scheune übernachten.
 - c) nicht die Kinder in die Scheune reinlassen.
- 4) Die Kinder übernachteten
 - a) in der Dorfschule.
 - b) zu Hause.
 - c) in der Scheune.
- 5) In der Nacht überlegte Lehrer Schirrmann:
 - a) „Die Kinder brauchen keine Wanderungen.“
 - b) „Mein Freund ist reich. Er kauft mir ein Haus.“
 - c) „Es gibt keine Häuser, wo Kinder nach einer Wanderung übernachten können.“
- 6) Der Freund von Lehrer Schirrmann
 - a) kaufte ein Haus für die erste Jugendherberge.
 - b) erzählte diese Geschichte seinen Freunden.
 - c) wollte Schirrmann nicht helfen.



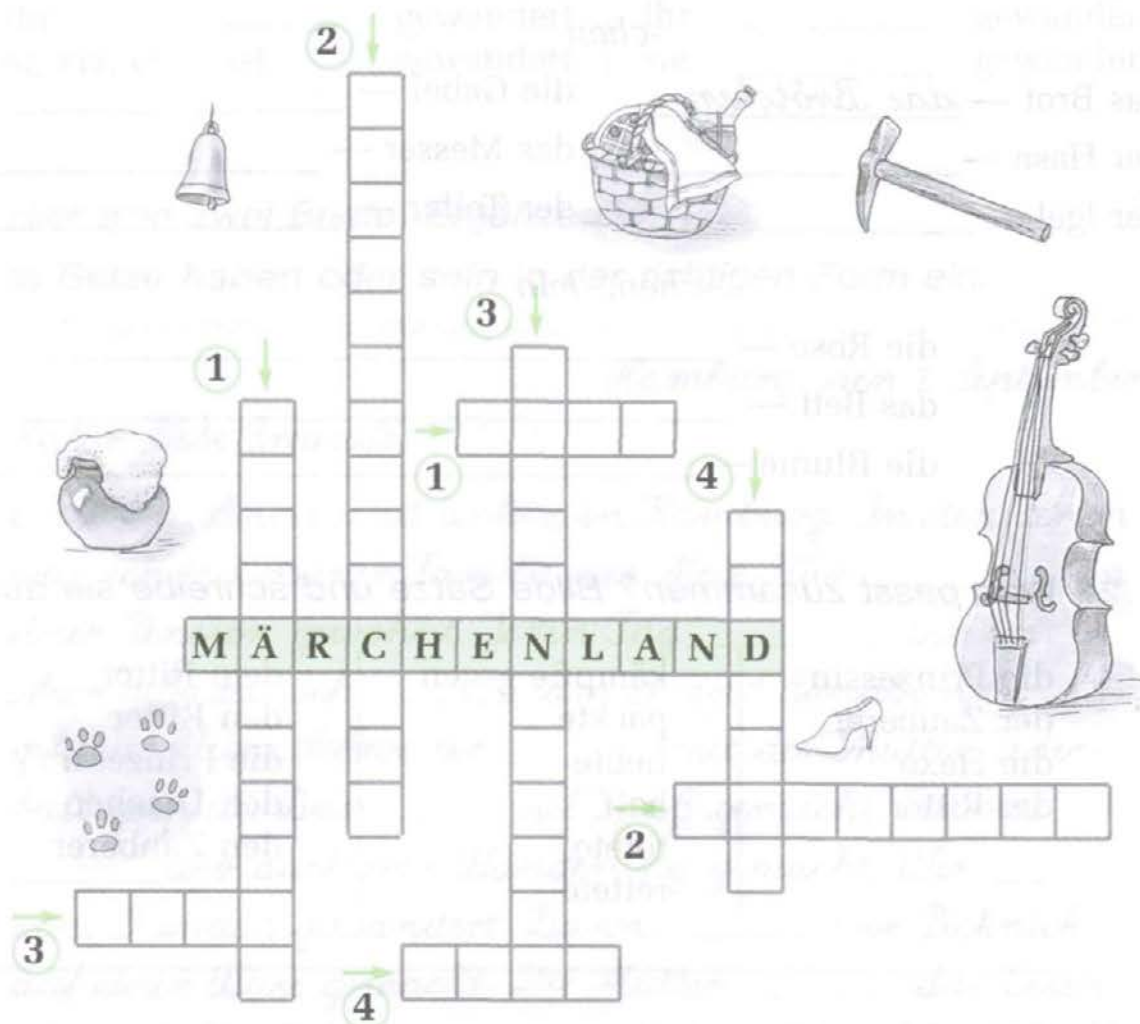
- 2 Male einen Comic und erfinde eine Geschichte zum Thema „Ausflug“. Beschrifte die Bilder im Präteritum.





Im Märchenland

Märchenfiguren. Löse das Kreuzworträtsel.



По горизонтали: →

- 1) Персонаж сказки «Бременские музыканты».
- 2) Персонаж сказки «Волк и семеро козлят».
- 3) Персонаж сказки «Заяц и ёж».
- 4) Персонаж сказки «Красная Шапочка».

По вертикали: ↓

- 1) Персонаж сказки «Красная Шапочка».
- 2) Персонаж сказки «Белоснежка и семь гномов».
- 3) Персонаж сказки «Золушка».
- 4) Персонаж сказки «Горшочек каши».



9



Märchenfiguren

1 Mache alle Dinge klein.

-chen

das Brot — das Brötchen

die Gabel — _____

der Hase — _____

das Messer — _____

der Igel — _____

der Teller — _____

-chen, -lein

die Rose — _____

das Bett — _____

die Blume — _____

2 Was passt zusammen? Bilde Sätze und schreibe sie auf.

die Prinzessin
der Zauberer
die Hexe
der Ritter

kämpfte gegen
packte
liebte
half
tötete
rettete

dem Ritter
den Ritter
die Prinzessin
den Drachen
den Zauberer



1 Die drei Grundformen der Verben. Ergänze die Tabelle.

Infinitiv	Präteritum	Partizip II
befreien		<i>befreit</i>
begegnen	<i>begegnete</i>	
bewachen		
heiraten		
kämpfen		
leben		
lieben		
machen		
packen		<i>gepackt</i>
töten		
wohnen		
zeigen		
geben		<i>gegeben</i>
gehen		
kommen		
laufen	<i>lief</i>	
liegen		
rufen		<i>gerufen</i>
sehen		
sprechen		<i>gesprochen</i>
stehen		
verschwinden		
bringen		<i>gebracht</i>
können		
wollen		<i>gewollt</i>
haben		
sein		



9



2 Konjugiere die Verben im Präteritum.

<u>leben</u>	
ich lebte	wir
du	ihr
er, sie, es	sie, Sie

<u>kommen</u>	
ich kam	wir
du	ihr
er, sie, es	sie, Sie

3 Wie ging es weiter? Lies das Märchen und setze die Verben im Präteritum ein.

Der Prinz _____ (heiraten) die Prinzessin. Sie _____ (leben) lange zusammen. Die Prinzessin _____ (kochen) jeden Tag das Essen und _____ (machen) das Schloss sauber. Der Prinz _____ (arbeiten) Tag und Nacht. Jeden Tag _____ (gehen) er in den Wald auf die Jagd und _____ (bringen) Hasen nach Hause. Einmal _____ (begegnen) der Prinz einer Fee. Sie _____ (sein) sehr schön. Da _____ (kommen) ein böser Zauberer, _____ (packen) die Fee und _____ (wollen) verschwinden. Aber der Prinz _____ (kämpfen) gegen den Zauberer und _____ (befreien) die Fee.

9



Die Fee _____ (sein) glücklich. Alle _____ (feiern) im Schloss. Die Fee _____ (anlegen) einen Garten um das Schloss herum und in diesem Garten _____ (sein) immer Frühling.



Ein Märchen, das alle kennen

1 Schreibe das Drehbuch zum Märchen „Rotkäppchen“.

Szene 1. Die Mutter schickt Rotkäppchen zur Großmutter

Mutter: _____

Rotkäppchen: _____

Szene 2. Rotkäppchen begegnet dem Wolf

Wolf: _____

Rotkäppchen: _____

Wolf: _____

Rotkäppchen: _____

Wolf: _____



Rotkäppchen:

Wolf:

Rotkäppchen:

Wolf:

Rotkäppchen denkt:

Szene 3. Der Wolf kommt zur Großmutter und verschlingt sie

Großmutter:

Wolf:

Großmutter:



Szene 4. Rotkäppchen spricht mit dem Wolf im Haus der Großmutter

Rotkäppchen:

Wolf:

Rotkäppchen:

Wolf:

Rotkäppchen:

Wolf:

Rotkäppchen:

Wolf:

Szene 5. Der Jäger befreit Rotkäppchen und die Großmutter

Jäger:

Der Jäger denkt:

Rotkäppchen:

- 2** Wähle eine Rolle und bereite dich auf die Aufführung vor.

Издательская группа «АСТ-ПРЕСС»

105082, Москва, Переведеновский пер., д. 13, стр. 4. (Проезд в Москве: ст. метро «Бауманская», «Электrozаводская»)

Тел./факс: (495) 276-09-60, тел.: 276-01-11. E-mail: reklama@astpress-shkola.ru

Методическая поддержка: www.astpress-shkola.ru

По вопросам оптовой продажи печатной продукции обращаться в компанию «АСТ-Пресс. Образование»:

Офис: 105082, Москва, Переведеновский пер., д. 13, стр. 4

Тел./факс: (495) 276-09-60, тел.: 276-01-11. E-mail: nataly@astpress.ru

Склад: 143900, Московская обл., Балашиха, Западная промзона, ш. Энтузиастов, д. 4

Тел.: (495) 223-62-32 (многоканальный), факс: (495) 521-94-74

E-mail: apooper@astpress.ru. Сайт: www.astpress-shkola.ru

Представительство «АСТ-ПРЕСС» в Киеве (Украина):

04073, Киев, Московский проспект, д. 21, оф. 311

Тел.: 10(380-44) 410-59-37, тел./факс: 10(380-44) 419-64-37. E-mail: muhina@astpress.ru

Представительство «АСТ-ПРЕСС» в Санкт-Петербурге:

192029, Санкт-Петербург, ул. Обуховской обороны, д. 105

Тел.: (812) 567-45-11 (магазин), факс: 440-78-65. E-mail: muhina@astpress.ru

Представительство «АСТ-ПРЕСС» в Челябинске:

454007, Челябинск, ул. Малогрузовая, д. 1

Тел.: (351) 282-20-07, 282-20-08. E-mail: muhina@astpress.ru

Представительство «АСТ-ПРЕСС» в Казани:

420108, Казань, ул. Магистральная, д. 59/1

Тел.: (843) 241-01-46, 241-01-48. E-mail: muhina@astpress.ru

Книги издательской группы «АСТ-ПРЕСС», ООО «АСТ-ПРЕСС ШКОЛА» вы всегда можете приобрести в книжных магазинах:

г. Москва: ТД «Библио-Глобус», тел.: (495) 781-19-00; ТД «Молодая гвардия», тел.: (495) 238-50-01;

сеть магазинов «Московский дом книги», тел.: (495) 789-35-91;

«Шаг к пятёрке», тел.: (495) 411-08-29; ДК «Медведково», тел.: (495) 476-16-90;

СК «Олимпийский», 5 этаж, место №12, тел.: (495) 978-57-74

г. С.-Петербург: «Санкт-Петербургский Дом Книги», тел.: (812) 448-23-55

Учебное издание

Гаврилова Татьяна Алексеевна
Артёмов Наталья Александровна

Немецкий язык

Рабочая тетрадь
к учебнику немецкого языка «Мозаика»
для III класса школ с углубленным
изучением немецкого языка

Редакторы О.М. Герасимова, Е.Ю. Цыбанева
Внешнее оформление В.А. Андрианова,
Е.В. Согановой
Художник И.П. Чебан
Компьютерная верстка М.В. Коровяцкой
Корректор А.Д. Надеждина

Подписано в печать 25.02.10.

Формат 84 × 108/16

Печать офсетная.

Бумага офсетная № 1.

Гарнитура «Школьная».

Печ. л. 4,5.

Доп. тираж 5000 экз.

С-020.

Заказ №467

ООО «АСТ-ПРЕСС ШКОЛА».

105082, Москва, Переведеновский пер. д. 13, стр. 4.

Тел.: (495) 276-01-11, факс 276-09-60

E-mail: reklama@astpress-shkola.ru

Отпечатано

в ОАО «Фабрика офсетной печати № 2».

141800, Московская обл., Дмитров,
ул. Московская, д. 3.

МОЗАИКА

новая серия для школ с углублённым изучением немецкого языка из 10 новых комплектов (для II–XI классов), созданных с учётом современных требований к владению немецким языком и на основе новейших обучающих технологий

Учебник для III класса:

- позволит нам поделиться впечатлениями о своих летних каникулах
- поможет вызволить из беды пропавшего попугая и навести порядок в комнате
- расскажет о зимних праздниках в Германии и о том, как встретить весну
- научит нас, как вылечить заболевшего дракончика и как рассказать о своих домашних питомцах
- предоставит возможность отправиться с классом в поход, побывать в сказке и пережить много других интересных приключений

Книга для чтения:

- познакомит с увлекательными историями для ребят и про ребят

Рабочая тетрадь:

- предложит много занимательных упражнений

Аудиокассета:

- даст возможность послушать интересные истории и сказки, спеть песенки

Книга для учителя:

- познакомит с методическими основами обучения
- содержит предложения по планированию
- даст рекомендации по работе с отдельными упражнениями и заданиями

ISBN 978-5-94776-575-5



9 785947

765755

Методическая поддержка: www.astpress-shkola.ru

